

Unverfälscht und Hochschulanachrichten.

Salze, 8. Febr. Zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde leate Herr Albert Gräfe aus Halle die philo- sophischen Fakultät der hiesigen Friedrichs-Universität seine Disser- tation „Der Komanaus legatus nach der Auf- gabe des Tacitus VII.“ vor.

Öffentlichkeit. Kunst. Vitternarr.

— Gellern theilten wir mit, daß in einer Broschüre über das Festtheater in Weimar schwere Angriffe gegen eine Anzahl angehender Weimarer gelehrter haben die Seite 177 in dem Buche der „Saale-Zeitung“ aufzufinde. In dem Weimarer Buche. Wächtig eine Gemeinderäte, Künstler, sowie die betreffenden Schlichter von einem unbekannten Säuger Namens Schöber bemerken wir, daß dort die Un- geschicklichkeit, soweit sie völlig ungeschickliche Unterstellungen gegen uns betrifft, den Seiten Weimarer Wächtigkeiten und Verleumdungen mit unerbittlicher Leichfertigkeit beunghelendenden Ver- waltungen übergeben haben.

— Wie der „Zeit. Bl.“ gefordert wird, konstatirt die Saale-Zeitung die Unschicklichkeit der Weimarer Wächtigkeiten, daß nur die Weimarer Wächtigkeiten die Weimarer Wächtigkeiten bezug, die Weimarer Wächtigkeiten.

— Es wurde bereits am 17. Febr. telegraphisch gemeldet, daß die Saale-Zeitung, welche im Weimarer Weimarer Wächtigkeiten, Saale-Zeitung der Weimarer Wächtigkeiten eine schon erhaltene Lebensversicherung, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten.

— Die Saale-Zeitung, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten.

— Die Saale-Zeitung, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten.

— Die Saale-Zeitung, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten.

— Die Saale-Zeitung, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten, welche an die Saale-Zeitung in der Weimarer Wächtigkeiten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Bei der Deutschen Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover waren im Monat Jan. 1901 in den beiden von der Anstalt betriebenen Gewerbezeilen, der Militärdienst-Versicherung und Lebens-Versicherung (auch Tochterversicherung) zu erledigen: 883 Anträge über 1.515.570 M. — Versicherungs-Kapital von Errichtung der Anstalt (1876) bis Ende Jan. 1901 gingen ein 321.228 Anträge über 416.000 M. — Versicherungs-Kapital von Errichtung der Anstalt (1876) bis Ende Jan. 1901 gingen ein 321.228 Anträge über 416.000 M. — Versicherungs-Kapital von Errichtung der Anstalt (1876) bis Ende Jan. 1901 gingen ein 321.228 Anträge über 416.000 M.

— Von der Deutschen Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck wurden 1900 2600 Lebensversicherungen über 1.615.000 M. abgeschlossen. Durch Tod und durch Erleben des Falligkeits-termins wurden 174 Versicherungen über 4.551.90 M. zahlbar. Ferner schieden durch Ermäßigung der Versicherungssummen, Rückkauf usw. aus 747 Personen mit 3.686.900 M., so das die Lebensversicherungssumme 1900 einen Reinertrag von 1.062.383,000 M. auf 1.277.551,000 M. hob.

— Ziegeleien-Vereinigung. Aus Jessen schreibt man uns: Die geplante Vereinigung der hiesigen und in nächster Nähe befindlichen Ziegeleien von Otto Thale in Brandorf, Obermannsdorf, G. Schilbach, D. Mante Gorenberg, Schroböhrd & Comp. in Schweinitz, G. Müller in Schweinitz, Paul Jahn in Jessen und Schweinitz, ist nunmehr unter der Firma: „Vereinigte Ziegeleien von Schweinitz, Jessen und Brandorf“ am 1. d. M. in die Tat über- gegangen. Es werden die Erzeugnisse der Werke zu einheitlichen festen Preisen abzugeben, und die Steine nur in Reichelmann (25/25/25) cm hergestellt. Die Gesellschaft wird durch den Vorstand in Schweinitz, Bestellungen werden aber auch von den einzelnen Ziegeleien angenommen.

— Kalkwerk Beierode. Zwischen der Gewerkschaft und dem Kalkwerk Beierode ist nunmehr nach Verzicht des Abkommens- zustande gekommen, wonach Beierode in Gruppe Karmelite und Misch- salze je 33.850,00 M., in Gruppe Karmite und sonstige Rohsalze für handelsübliche Zwecke 200.000 M. zugeführt, während dieselbe den statistischen Höchstbetrag erreicht. Die Abschreibungen werden auf 9.500.000 M. bemessen. Zu wohnhätigen Zwecken, Gratifikationen und für die Unterhaltung der Werke sind 200.000 M. bestimmt und 650.000 M. auf neue Rechnung überlassen. Bekanntlich hat die Gesellschaft im November 1899 ihr Kapital von 44 Mill. M. auf 54 Mill. M. erhöht. Die neuen Aktien partizipieren (25/25/25) cm hergestellt. Die Gesellschaft wird durch den Vorstand in Schweinitz, Bestellungen werden aber auch von den einzelnen Ziegeleien angenommen.

— Eisenkirkener Bergwerks-Akt.-Ges. In gestriger Aufsichtsrathssitzung wurde die Rohbahn vorgelegt. Es wurde be- schlossen, die Vertheilung einer Dividende von 13 Proz. vorzuschlagen. Der Sonderertrag wurde 500.000 M. zugeführt, während dieselbe den statistischen Höchstbetrag erreicht. Die Abschreibungen werden auf 9.500.000 M. bemessen. Zu wohnhätigen Zwecken, Gratifikationen und für die Unterhaltung der Werke sind 200.000 M. bestimmt und 650.000 M. auf neue Rechnung überlassen. Bekanntlich hat die Gesellschaft im November 1899 ihr Kapital von 44 Mill. M. auf 54 Mill. M. erhöht. Die neuen Aktien partizipieren (25/25/25) cm hergestellt. Die Gesellschaft wird durch den Vorstand in Schweinitz, Bestellungen werden aber auch von den einzelnen Ziegeleien angenommen.

— Kohlen im Aachener Bezirk. Die Gruben im Aachener Bezirk schlossen die neuen Lieferungsverträge ab für Hausbrandkohlen, worin der Hauptabsatz besteht. Die Preise seien wie bisher, zum Theil noch höher.

— Die Liquidatoren der Patriotischen Assurance-Compagnie und der Mit- und Rückversicherungsgesellschaft Kosmos in Hamburg be- antworten die Eröffnung des Konkurses, da die vorhandenen Mittel den Verpflichtungen gegenüber nicht ausreichen.

— Die niederdeutsche Gruppe des Zinkwerkverbandes hat ermäßigte den Preis ihrer Erzeugnisse um 3 M. für den Doppelcentner.

— Deutsches Gasglühlicht A.-G. Die Aktien notierten gestern Abend des Bezugsrechts 425. Unter Berücksichtigung des Wertes des Bezugsrechts stellt sich dieser Kurs 7 Proz. höher als der vorgestrich- le. — Der Gross-Lichtfelder Bauverein schließt mit 13.675 M. (d. V. 11.270 M.) Verlust, wovon 878 M. aus dem Reservefonds gedeckt (d. V. 55.284 M.) vorgetragen werden. (Im vorigen Jahre wurde der Verlust aus Sonderrücklagen gedeckt.)

— Die Hauptversammlung der Grossen Berliner Strassenbahn am 1. März soll auch über die bereits angekündigte Erhöhung des Aktienkapitals um 17.100.000 beschließen.

— Nach dem „Iron Age“ sind die amerikanischen Eisen- und Stahlmärkte der Jahreszeit gemäß; sofort lieferbarer Stahl behält unverändert ein kleines Aufgeld.

— Dividenden. Geppinger Werke 8 Proz. (Vorj. 7), Nam. Wagners in Kommerz- und Diskontobank 6, Proz. (Vorj. 5), Preussische Bodenkreditbank 6, Proz. (Vorj. 5), Frankfurter Güterbahngesellschaft 4 Proz. (Vorj. 3), Deutsche Vereinsbank Frankfurt a. M. wieder 6 Proz. (Vorj. 5), New York, 7. Febr. [Telegr.] Weizen erüffnete fest mit etwas höheren Preisen infolge günstiger europäischer Marktberichte und konnte sich auch im weiteren Verlaufe trotz mütter Kaufkraft und geringer Realisierungen behaupten. Schluss fest auf Exportkurse. — Mais anfangs fest entsprechend der Festigkeit des Weizens, gab sodann auf Abgeben der Haussiers und geringer Nachfrage seitens der Spekulation nach; steigerte sich aber später wieder auf Käufe der Haussiers. Schluss stetig.

— Chicago, 7. Febr. [Telegr.] Weizen setzte im Einklang mit New York höher ein und konnte sich auch im weiteren Verlaufe auf Deckungskäufe gut behaupten. Schluss fest. — Mais verlief auf Käufe der Haussiers in fester Haltung und schloss fest.

— Hallescher Zuckerbericht vom 8. Febr. Rohzucker. Anfang der Woche kamen bei ruhiger aber stetiger Haltung noch einige Geschäfte zu Preisen der Vorwoche zu Stande. Später war das Interesse geringer und die Preise gaben eine Kleinigkeit nach, obwohl das Angebot nur mässige Quanten umfasste. Erst in den letzten Tagen nahm der Markt wieder einen stetigeren Verlauf und hatte Wäre eine leussere Beachtung.

— Raffinierter Zucker. Auch in der verfloffenen Woche war der Verkehr ein ruhiger und hatte Angebot wie Nachfrage einen mässigen Umfang.

Table with columns for Rohzucker, Raffinierter Zucker, and various grades of sugar with prices.

— London, 7. Febr. 90/6 Javazucker loco 11 1/2 ruhig, Rüben- Rohzucker 3 sh. 2 1/2 d. Käufer stetig.

— Paris, 7. Febr. [Schluss] Rohzucker behauptet, 88, neue Conditionen Nr. 2, per 100 kg, Febr. 27 1/2; Nr. 3, per 100 kg, Febr. 27 1/2; Nr. 28, März-Juni 28 1/2, Mai-Aug. 29 1/2.

— Wasserstand der Saale bei Trotha. 7. Febr. abends +2,60, 8. Febr. morgens +2,55, Eistand:

„Henneberg-Seide“ advertisement with prices for various silk products.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich (K. & K. O.) advertisement.

„Aleine Anzeigen“ advertisement.

„Stellen-Gesuche“ advertisement.

Unterricht advertisement for Sprach-Institut.

Unterricht advertisement for Sprach-Institut.

Unterricht advertisement for Sprach-Institut.

Unterricht advertisement for Sprach-Institut.

Unterricht advertisement for Sprach-Institut.

Ein tüchtiger Müller advertisement.

Ein tüchtiger Müller advertisement.

Ein tüchtiger Müller advertisement.

Ein tüchtiger Müller advertisement.

Ein tüchtiger Müller advertisement.

Barbierelehre advertisement.

Barbierelehre advertisement.

Barbierelehre advertisement.

Barbierelehre advertisement.

Barbierelehre advertisement.

Lehrer oder tüchtiger Schriftf. advertisement.

Lehrer oder tüchtiger Schriftf. advertisement.

Lehrer oder tüchtiger Schriftf. advertisement.

Lehrer oder tüchtiger Schriftf. advertisement.

Lehrer oder tüchtiger Schriftf. advertisement.

Stellen-Gesuche advertisement.

Stellen-Gesuche advertisement.

Stellen-Gesuche advertisement.

Stellen-Gesuche advertisement.

Stellen-Gesuche advertisement.

Offene Stellen advertisement.

